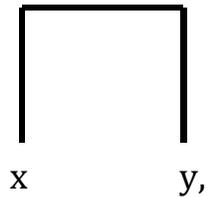


Prof. Dr. Alfred Toth

## Colinearität bei Vorfeldern von subjazenten Systemkomplexen

1. Subjazente  $S^*$  haben die allgemeine ontotopologische Form



dabei können  $x$ ,  $y$  rein theoretisch in allen in Toth (2015a, b) definierten 9 quasi-objektinvarianten ontisch-geometrischen Relationen auftreten. Tatsächlich dürften sie aber im Kontext von subjazenten Systemkomplexen stark restringiert sein. Da dieses Gebiet wiederum ein bisher nicht betretenes ist und in Sonderheit Untersuchungen zur Symmetrie bzw. Asymmetrie von  $x$  und  $y$  fehlen, sollen im folgenden die mutmaßlichen Haupttypen definiert und anhand von ontischen Modellen illustriert werden.

2.1.  $x =$  positiv orthogonal,  $y =$  positiv orthogonal



Rue de Montreuil, Paris

2.2.  $x = \text{positiv trigonal}$ ,  $y = \text{positiv orthogonal}$



Rue Blainville, Paris

2.3.  $x = \text{positiv \u00fcbereckrelational}$ ,  $y = \text{positiv trigonal}$



## 2.4. $x =$ positiv übereckrelational, $y =$ positiv übereckrelational



Rue Pelleport, Paris

### Literatur

Toth, Alfred, Ontische Geometrie der Raumsemiotik I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zur Raumsemiotik von ontischer Trigonalität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

21.9.2015